

Ressort: Politik

Platzeck begrüßt Lindners Vorstoß zur Krim-Politik

Berlin, 11.08.2017, 07:09 Uhr

GDN - In der Debatte um den Anschluss der Krim an Russland hat der SPD-Politiker und Vorsitzende des Deutsch-Russischen Forums, Matthias Platzeck, FDP-Chef Christian Lindner den Rücken gestärkt. Kernfrage der "komplizierten Beziehungen" zwischen Europa und Russland bleibe "die bis heute ungeklärte Frage des Platzes der Russischen Föderation in einer gemeinsamen Sicherheitsarchitektur auf unserem Kontinent", sagte Platzeck der "Rheinischen Post" (Freitagausgabe).

"Insofern ist jeder Denkanstoß, der aus dem Zirkel zunehmender, gefährlicher Entfremdung führt, willkommen", fügte der frühere Ministerpräsident Brandenburgs mit Blick auf Lindners Äußerungen hinzu. Der FDP-Spitzenkandidat hatte gefordert, den Streit um den faktischen Anschluss der Krim an Russland einzufrieren, um Präsident Putin besser einbinden zu können. Platzeck warb nun dafür, "über wirtschaftliche Einzelmaßnahmen hinaus mit Russland in Europa gemeinsame sicherheits- und außenpolitische Konzepte zu entwickeln".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-93162/platzeck-begruesst-lindners-vorstoss-zur-krim-politik.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com